

Orientierungspapier: Bewertung und Beurteilung der Prüfungslehrproben (gymnasiales Lehramt)

Stand: 19.06.2013

Qualitätsdimensionen (vgl. HRS)	Indikatoren im Bereich Planung (v.a. Entwurf)	Indikatoren im Bereich der Durchführung des Unterrichts	Indikatoren im Bereich Wahrnehmung, Reflexion
<p>1) Aufbau fachlicher Kompetenzen</p> <p>und</p> <p>überfachlicher Kompetenzen</p>	<p>Fachliches Wissen und Können (<i>souverän, angemessen sicher, lückenhaft</i>) (Fach-) didaktisches Wissen und Können (<i>sicher, erkennbar, rudimentär/fehlerhaft</i>) Umsetzung kompetenzorientierten Unterrichts (<i>aus einer exemplarisch fokussierenden Perspektive auf die Lernausgangslage entwickelt, allgemein auf die Lerngruppe bezogen, ohne Bezug zur Lerngruppe</i>), z.B.:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierte, schülerorientierte und ggf. problemorientierte Gestaltung des Unterrichts 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der fachlichen Lernprogression und von Verstehensprozessen • Umgang mit den Beiträgen und Produkten der Lernenden • Gesprächsführung/Impulse • Flexibler Umgang mit der Planung, Offenheit 	<ul style="list-style-type: none"> • kriterienbezogener Rückblick nach selbst gewählten Schwerpunkten bzgl. Unterrichtsverlauf, Lernprozessen, Ertrag, Handeln der Lehrperson • Spektrum der Alternativen • Konsequenzen für die Weiterarbeit
<p>2) Strukturiertheit und Transparenz der Lehr-/ Lern-Prozesse</p>	<p>Methodisches Wissen und Können (<i>deutliche Passung von Methoden/Medien und didaktischen Zielsetzungen; grundsätzliche Passung der Methoden-, Medienwahl, Methoden, Medien nicht funktional oder falsch gewichtet</i>) Gestaltungskompetenz bezogen auf Lehr-/Lernprozesse (<i>transparenter Lernprozess, Struktur erkennbar, zu wenig strukturiert</i>), z.B.:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> • Material-, Methoden- und Medienauswahl, evtl. Alternativen • Antizipation von Schwierigkeiten und Umgang mit ihnen • Lerngruppenbezug 	<ul style="list-style-type: none"> • Transparenz des Lernprozesses für die Lerngruppe • Unterrichtsorganisation • Interaktionsformen, Impulse, Phasierung, Nutzung der Unterrichtszeit, funktionaler Umgang mit Medien, Methoden und Materialien • Ergebnissicherung (auch von Zwischenergebnissen) und evtl. Reflexion mit den/durch die Lernenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung der Funktionalität und Effizienz der gewählten Verfahren, Medien und Materialien • Entwicklung von Alternativen
<p>3) Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen</p>	<p>Diagnostische Kompetenz und Fähigkeit zur Gestaltung von Förderung (<i>zielführende Förderung der Kompetenzentwicklung, grundsätzliche Förderung der KE, keine bzw. nicht zielführende Förderung der KE</i>), z.B.:</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung der Lernausgangslage • Förderstrategien, z. B. Einsatz binnendifferenzierender Maßnahmen • Berücksichtigung interkultureller, genderbezogener und anderer Spezifika der Lerngruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung von Lernen und angemessene Reaktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung und Gewichtung von Heterogenität • Konsequenzen für die Weiterarbeit
<p>4) Förderlichkeit von Lernklima und Lernumgebung</p>	<p>Erzieherische, beratende und betreuende Fähigkeiten (<i>handlungsleitend und reflektiert, erkennbar, wenig ausgeprägt</i>)</p>		
	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Gestaltung einer förderlichen Lernatmosphäre 		
	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung der Lernenden und Förderung der Interaktion, auch Feedbackkultur • Umgang mit Schwierigkeiten und Konflikten 		
		<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung der Lernenden und Kontakt zu ihnen • Wertschätzende, gendersensible Haltung • Wahrnehmung der Lehrerrolle und des eigenen Unterrichtshandelns 	